



**REGION
ROSTOCK**

MARKETINGINITIATIVE

NEWSLETTER

NR. 01 | 2015

REDAKTION: NADINE BOESE
REDAKTIONSSCHLUSS: MÄRZ 2015

Impressum/Herausgeber
Region Rostock Marketing Initiative e.V.
Schweriner Str. 10/11 in 18069 Rostock

Telefon: (0381) 458 26 65/66
Telefax: (0381) 458 26 67
E-Mail: info@region-rostock.de
Web: www.region-rostock.de

Geschäftsführer: Christian Weiß
Erscheinungsdatum: vierteljährlich



TOP-THEMA

32. Rostock Business Club am 5. März 2015

25-jähriges Bestehen des Rostocker Fracht- und Fischereihafens



FOTO: ANGELIKA HEIM

Am 5. März 2015 erwartete die Gäste des 32. Rostock Business Clubs im Admiral's Club der Yachthafenresidenz Hohe Düne ein Damen-Doppel: Ina-Maria Ulbrich (Staatssekretärin Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern) begrüßte die Anwesenden und stimmte auf die Themen des Abends ein: Infrastruktur und die Vielfalt des Rostocker Hafens als Wegbereiter für die Region Rostock. Daniele Priebe (Geschäftsführerin Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH) begeisterte die 71 Zuhörer mit ihrem Vortrag zum Thema: „25 Jahre RFH – die Entwicklung vom Fischerei- zum Frachthafen“. Besonders die beeindruckende Geschichte des Hafens mit der Neuausrichtung vom reinen Fischereihafen hin zu einem Frachthafen inklusive

Kühlhaus und Gewerbeflächen zeigte, dass neue Sichtweisen und eine Anpassung an die Gegebenheiten notwendig sind, um ein Unternehmen langfristig sicher aufzustellen. Die Gäste kamen anschließend bis in die späteren Abendstunden zum Netzwerken zusammen.



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser, für Unternehmen und Gewerbetreibende ist Wettbewerb schon seit Jahrhunderten selbstverständliche Triebkraft ihrer Geschäftstätigkeit. Für Kommunen oder Regionen ist Konkurrenz hingegen eine eher neue Erfahrung. Der Standortwettbewerb entfaltete seine volle Kraft erst in den letzten Jahrzehnten, im Zuge von europäischer Integration und Globalisierung. Für lokale Politik und Verwaltung war das lange ein Lernprozess.

Heute arbeiten Hansestadt, Landkreis und Gemeinden hart daran, unser Potential im Wettbewerb der Regionen zu stärken. Bürger und Betriebe dürfen erwarten, als Kunden des Dienstleisters Kommune verstanden zu werden. Services sind online anzubieten, Genehmigungen schnell zu erteilen. Die wirtschaftsnahe Infrastruktur ist auszubauen, neue Gewerbeflächen sind zu erschließen. Dies erfordert geordnete kommunale Finanzen, die Investitionen ermöglichen. Um als Region zu wachsen, genügt es jedoch nicht mehr, nur gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Erfolgreiche Regionen werden selbst zum Akteur, schaffen Netzwerke, nutzen Kooperationen und Partnerschaften, um die Entwicklung gemeinschaftlich voranzutreiben.

Die Region Rostock Marketing Initiative ist ein solches innovatives Netzwerk, das konsequent an der Vermarktung der Region Rostock arbeitet. Ihre Mitglieder tragen entscheidend dazu bei, dass Hansestadt und Landkreis wirtschaftlich vorankommen. Hierfür gilt Ihnen mein Dank. Und ich bin überzeugt: Sie werden nicht nachlassen, weiter gemeinsam für unseren Wirtschaftsstandort zu werben. Dies ist genau der richtige Weg, um auch in Zukunft im Wettbewerb der Regionen erfolgreich zu sein.


Dr. Chris Müller

Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock

NEUES AUS DER REGION

Regiopoleregion Rostock

Neue Teamaufstellung

Das Projekt „Regiopoleregion Rostock“ der Region Rostock Marketing Initiative wird für weitere drei Jahre fortgeführt. Ziel ist u.a. ein weitgreifendes Standortmarketing. Essentiell hierfür sind das regionale Zusammenwachsen der Akteure und die gleichberechtigte Zusammenarbeit von Stadt und Region. Die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leistungsfähigkeit des Standortes soll nach außen getragen werden, ausgehend von der Strahlkraft der Hansestadt Rostock in den Landkreis und darüber hinaus. Der Begriff „Regiopoleregion“ soll gleichberechtigt zur „Metropole“ etabliert sowie ein deutschlandweites Netzwerk der Regiopole initiiert werden. Das Team der Regiopoleregion Rostock stellt sich für diese Ziele neu auf: Nadine Boese, bereits bekannt aus der RMI, verlagert ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf die Regiopole und bringt ihre Kenntnisse hinsichtlich des Marketings und der Veranstaltungsplanung ein. Kathleen Bartels verstärkt das Team ab dem 1. April 2015 und fokussiert sich auf die Abstimmung mit Partnern und das deutschlandweite Netzwerk.



NADINE BOESE



KATHLEEN BARTELS

Go! Go-3D 2015

3D-Computergraphik-Wettbewerb

Am 3. September 2015 öffnet die Konferenz GO-3D ihre Türen für Forscher, Softwareexperten und maritime Anwender in Rostock und gewährt bereits zum siebten Mal Einblicke in die Möglichkeiten der 3D-Computergraphik. Unternehmen können sich aber nicht nur mit einem Stand auf der Messe präsentieren – kleine und mittelständische Unternehmen können sich mit Mitbewerbern im Wettbewerb Go! Go-3D 2015 mittels selbst entwickelter 3D-Technologien in einem Produkt, einer Dienstleistung oder einem Verfahren messen. Der Gewinner kann sich u.a. auf eine kostenlose Teilnahme an der Messe mit einem Ausstellungsstand freuen. Genaue Informationen zur Einreichung und zur Buchung eines Standes unter: www.go-3d.de.

Made in MV – Made for the world

Kostenfreie Messekonzeption

Honorarfrei bietet die Hochschule Wismar Unternehmen die Möglichkeit, das Fachwissen von Master-Studenten zu nutzen, um einen internationalen Messeauftritt konzipieren zu lassen. Kreative Köpfe der Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften und Gestaltung erarbeiten gemeinsam fachlich fundierte, innovative, marktgerechte Konzepte für eine ideale Internationalisierungsstrategie. Die inhaltlichen Ideen werden eng mit den Unternehmen abgestimmt und in Kooperation mit der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern präsentiert. Detaillierte Informationen unter: www.made-in-mv.com.

BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH

Seit fast 65 Jahren ist das Unternehmen Dorsch im In- und Ausland

ein angesehener und zuverlässiger Consulting-Partner für öffentliche Institutionen, private Investoren und industrielle Kunden. Seit gut 15 Jahren ist BDC Dorsch Consult auch in Norddeutschland aktiv.

Mit weltweit rund 1.800 Mitarbeitern zählt die Dorsch Gruppe zu den großen unabhängigen Planungs- und Beratungsunternehmen Deutschlands. Die einzelnen Unternehmen und Geschäftsbereiche der Gruppe nehmen mit ihrem spezifischen und breiten Leistungsspektrum ausgezeichnete Marktpositionen ein.

Zukunftsorientiert und qualitätsbewusst ar-

beiten die Mitarbeiter an Projekten und für Menschen in allen Regionen der Welt. Dorsch bietet aktuell in mehr als 40 Ländern das gesamte Leistungsportfolio in den Bereichen Anlagenbau, Architektur, Flughäfen, Ingenieurbau, Stadtplanung, Verkehr und Infrastruktur, Wasser und Umwelt an. Die Unternehmen der Dorsch Gruppe sind in der Lage, Projekte in allen Lebenszyklen national wie international verantwortungsbewusst zu planen und kompetent zu betreuen.

ANSPRECHPARTNER:

Rolf Schmidt

TEL.: 0381-2078820

E-MAIL: ROLF.SCHMIDT@DORSCH.DE

WEB: WWW.BDC-DORSCH.DE

e.discom Telekommunikation GmbH

Leistungsfähige Übertragungswege zu Standorten in Mecklenburg-Vorpommern und

Brandenburg, zukunftsfähige IP-Dienste, höchste Zuverlässigkeit und ein kundennaher Service sind Anspruch und Markenzeichen der e.discom Telekommunikation GmbH. Als regionaler Telekommunikationsanbieter verfügt das Unternehmen über ein modernes, ständig wachsendes, weit verzweigtes Netz und unterhält eine Vielzahl von Netzkopplungen mit national und international tätigen Anbietern sowie Stadt-netzbetreibern.

In ausgewählten, mit eigener Glasfaser erschlossenen Gewerbezentren bietet e.discom Internetzugänge mit flexibler Bandbreite an.

In Rostock betreibt e.discom ein modernes

Serverzentrum für die Aufstellung kundeneigener Server mit Klimatisierung, Zugangskontrolle, unterbrechungsfreier Stromversorgung und direkter Anbindung ans Internet.

Aktiv unterstützt e.discom die Breitbandziele des Bundes. Im Auftrag von Kommunen wurden leistungsfähige, offene Breitbandplattformen errichtet, die das Unternehmen auch selbst betreibt.

Engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter kümmern sich persönlich um jedes Anliegen. Maßgeschneiderte, flexible Lösungen und ein zuverlässiger individueller Service – e.discom ist der richtige Partner.

ANSPRECHPARTNER:

Frank Mayer

TEL.: 0381-3824801

E-MAIL: MAYER@EDISCOM.NET

WEB: WWW.EDISCOM.DE

iSM Secu-Sys AG

Seit mehr als 16 Jahren denkt die iSM Secu-Sys AG als Experte für IT-Service Management voraus. Der oberste Anspruch der Firma ist die Gewährleistung höchstmöglicher IT-Sicherheit für ihre Kunden.

Sowohl mittelständische als auch große Unternehmen unterschiedlicher Branchen vertrauen bereits auf die verschiedenen Komponenten der bi-Cube Produktsuite. Kerngeschäft des Unternehmens sind die Softwareentwicklung und der Service rund um bi-Cube. Die iSM Secu-Sys AG ist außerdem in den Bereichen Consulting, Training und Forschung tätig. Besondere Schwerpunkte liegen auf IT-Sicherheit, Rollen- und Prozessmodellierung, Single Sign-On, gesi-

cherter Authentifizierung sowie Compliance-Fragen.

Innovation und technologische Weiterentwicklung haben Priorität für die derzeit 44 Mitarbeiter des Rostocker Unternehmens. Das jüngste Forschungsprojekt befasst sich mit dem Thema „Gesichertes Dokumentenmanagement“.

Auch personell ist die iSM Secu-Sys AG für die Zukunft gut aufgestellt: Derzeit berechnen sieben Auszubildende das wachsende Team.

ANSPRECHPARTNER:

Benjamin Wagner

TEL.: 0381-375730

E-MAIL: BENJAMIN.WAGNER@SECU-SYS.DE

WEB: WWW.SECU-SYS.DE

3. Technologie Talk

23. März 2015, Flughafen Rostock-Laage

Der 3. Technologie Talk stellt am 23. März 2015 das Thema „Mobilität erhalten, Technologien gestalten: Herausforderungen und Trends beim Technologieeinsatz an Flughäfen und in Flugzeugen für mehr Effizienz, Kundenservice und Sicherheit“ in den Mittelpunkt. Auf den Sesseln nehmen Platz: Moderator Carsten Klehn, Minister Christian Pegel (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern), ein Forschungs- und Entwicklungsleiter der Lufthansa Technik AG sowie Dr. Rainer Schwarz (Geschäftsführer Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH).

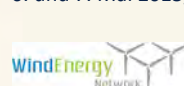
B2B NORD

14. April 2015, Hamburg

Am 14. April 2015 treffen sich auf der B2B NORD, Deutschlands größter regionaler Wirtschaftsmesse, Unternehmer und Entscheider, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren, neue Zulieferer und Dienstleister zu finden und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Die Regiopoleregion Rostock ist mit Rostock Business vertreten. Gemeinsam mit Unternehmen unterschiedlicher Branchen präsentieren sie die wirtschaftliche Vielfalt der Regiopoleregion Rostock.

Zukunftskonferenz Wind & Maritim

6. und 7. Mai 2015, HanseMesse Rostock



Das WindEnergy Network bringt vom 6. bis 7. Mai 2015 in Rostock auf der 4. Zukunftskonferenz Wind & Maritim erneut nationale und internationale Branchenteilnehmer zusammen. Die einzige Konferenz im Nordosten, die Windenergie mit Maritimer Wirtschaft verbindet, bietet einen kompakten Überblick über Markt- und Technologietrends in der Windenergie (on- & offshore), Maritimen Wirtschaft sowie Meerestechnik. Detaillierte Informationen sowie die Online-Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: www.wind-maritim.de.

12. Lange Nacht der Wissenschaften

7. Mai 2015, Rostock

Wissenschaftliche Einrichtungen der Region Rostock öffnen am 7. Mai 2015 erneut ihre Türen für interessierte Besucher, die einmal einen Blick hinter die Kulissen von Technologie, Wissenschaft und Wirtschaft werfen wollen. Informationen finden Sie hier: www.lange-nacht-des-wissens.de.

13. Immobilienstag

27. und 28. Mai 2015, Radisson BLU Hotel, Rostock



Am 27. und 28. Mai 2015 treffen sich Experten der Immobilienwirtschaft beim größten und bedeutendsten Branchentreff der Region unter dem Motto „Die Stadt der Zukunft – welche gesellschaftlichen Trends und technischen Innovationen unsere Zentren und Immobilien prägen werden!“ Der erste Veranstaltungstag beginnt mit einer Besichtigungstour aktueller Rostocker Immobilienprojekte, bevor er am Abend beim Netzwerken vor der Kulisse des Rostocker Stadthafens im AIDA Home ausklingt. Am zweiten Veranstaltungstag erwartet die Teilnehmer u.a. eine Vorstellung der Pläne für den Neuen Markt in Rostock sowie ein Blick auf die Städte von morgen. Das detaillierte Programm finden Sie hier: www.rostock-business.com.